

2.1 Mein Umfeld und ich

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 1	E

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
Bienvenue à Montpellier ! <ul style="list-style-type: none"> Ma ville et moi : On présente ses endroits préférés à l'aide d'une affiche 	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen (monologisch)
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt: Persönlichkeit, Wohnen und Wohnumfeld 3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Kulturelle Aspekte 3.4 Natur und Umfeld: Regionale Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> sich und sein persönliches Umfeld vorstellen Personen, Dinge und Orte näher beschreiben
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> das Leben in Montpellier Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten im Umkreis von Montpellier les cahiers de vacances 	<ul style="list-style-type: none"> ein Plakat/ eine Collage zum eigenen Umfeld und sich anfertigen und präsentieren
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Stadt Themenwortschatz Freizeit/ Hobbys das Verb venir 	<ul style="list-style-type: none"> Interview (zu Hobbys, Aktivitäten) Pantomime zu jouer à/ de Wettspiel als GA: Personen raten oder Wörter umschreiben

- die Verben auf –ir (Typ sortir)
- das Verb voir
- je voudrais + Infinitiv
- jouer à/ jouer de
- pour + Infinitiv
- der Relativsatz mit qui und que
- die Stellung des Adjektivs
- Modul: Le français en classe

- Rollenspiel: Touristen in (Touristenführer und Gruppe)
- Galerierundgang (auch möglich die ideale Stadt oder Phantasiestadt)
- kleine Vorträge vor der Klasse (Städte oder Personen, (z.B. Rabelais, Studenten, Touristen etc.)
- Kniff mit dem Knick zur Präsentation anhand von Stichpunkten
- Internet-Ralley über Montpellier

MÖGLICHE MEDIEN

- Fotos (Internet und/ oder eigene)
- Internet. einer Internetseite Informationen entnehmen
- Prospekte über Montpellier
- Stadtwerbung, Flyer über Veranstaltungen

METHODISCHE KOMPETENZ

- einen Französisch-Ordner anlegen
- einen Dossier-Teil anlegen
- Wörter umschreiben
- einer Internetseite Informationen entnehmen

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- 1.3.3 mit Hilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln einen Vortrag halten und Gründe angeben

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.1 Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen und mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- 3.8. Interkulturelle Bildung und Erziehung (Interkulturelle kommunikative Kompetenz)
S erweitern ihren persönlichen Erfahrungshorizont durch die Auseinandersetzung mit anderen Städten und deren Sehenswürdigkeiten
- 3.9 Kulturelle Bildung
S erkennen den kulturellen Wert des Angebots kultureller Einrichtungen in Berlin und Umgebung und entwickeln Respekt für die Fähigkeit an der Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt

4. Konkretisierung der Standards des RLP

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN...

- **Monologisches Sprechen:**
einfache kurze Vorträge zu Lieblingsorten der Heimatstadt halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren

2.2 Meine Freizeit und ich

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 2	E-F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
Moi et mon temps libre <ul style="list-style-type: none"> On écrit un mail à son prof et on raconte des événements au passé 	<ul style="list-style-type: none"> Schreiben
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt: Persönlichkeit; Kontakte, Alltag und Konsum 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben: Gesellschaftliches Zusammenleben; Schule, Ausbildung, Arbeitswelt 3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Kulturelle Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> über Vergangenes sprechen einen Tagesablauf schildern von einem Erlebnis berichten in einer E-Mail vom Wochenende erzählen
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Umgebung von Montpellier (la Camargue) und Ausflugsziele (le Pic Saint-Loup) Anforderungskriterien an eine frz. Mail frz. Interjektionen 	<ul style="list-style-type: none"> eine Mail (an die Lehrkraft) auf dem Computer auf Frz. schreiben
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Aktivitäten Konnektoren und Zeitangaben das passé composé mit avoir und être Bildung der Partizipien 	<ul style="list-style-type: none"> anhand Bildergeschichten Abläufe berichten LdL: Erklären der Bildung des passé composé und participe passé Kettenübung oder Spiel Kofferpacken in Gruppen: « Qu'est-ce que vous avez fait hier après l'école ? »

- Verneinung mit ne ... jamais und ne ... rien (im Präsens)
- das passé composé im verneinten Satz
- unverbundene Personalpronomen moi, toi, lui...
- das Verb devoir (im Präsens)

- Omniumkontakt mit Laufzettel zu Aktivitäten in der Vergangenheit
- Arbeit mit einer fiche d'écriture (Hilfestellung zur Bildung des p.c., zur Textgliederung, Anwendung der sprachl. Mittel E-Mail)
- kurze Gedichte schreiben mit neuen gramm. Mitteln

MÖGLICHE MEDIEN

- Lied Les cornichons von Ferrer (als vorbereitende HA Erstellung eines associogrammes): <https://www.youtube.com/watch?v=f6sPrpEJfEk>
- Le journal de Zoé - Aventure à Montpellier (Arbeitsblätter und Hörbuch) von Catherine Grabowski: ersetzt ganze Lektion
- Online Wörterbuch z.B. PONS

METHODISCHE KOMPETENZ

- Lernhilfen (Verbkartei, Lernplakate) nutzen und erweitern
- Suchmaschinen/ Online-Wörterbuch verwenden
- Textverarbeitung z.B. Word mit Spracheinstellung Französisch nutzen
- Modelltexte zur Gliederung eigener Texte nutzen
- Texte mit Hilfe von Schreibanleitungen schreiben, mit Konnektoren gliedern und kriterienorientiert überarbeiten
- online Konjugation richtig nutzen (z.B. www.laconjugaison.nouvelobs.com)
- Lernplakate erstellen (z.B. Halfpipe/ Haus mit Verben der Fortbewegung)
- E-Mail direkt auf Laptop (im Computerkabinett) verfassen (Aufklärung über Sonderzeichen)

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- 1.3.4 den Adressaten und den Schreib Anlass durch Schreibstil und Wahl der sprachlichen Mittel berücksichtigen, Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind;
Texte in Abschnitte gliedern und dabei strukturierende Textbausteine verwenden

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.2 Verantwortungsbewusst, angemessen und mit Adressatenbezug eine Mail schreiben
- 2.3.6 Mediale Quellen gezielt zur Informationsbeschaffung kritisch reflektierend nutzen

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- 3.8. Interkulturelle Bildung und Erziehung (interkulturelle kommunikative Kompetenz)
S lernen eine frz. Mail entsprechend der Anforderungskriterien zu verfassen

4. Konkretisierung der Standards des RLP

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN...

- **Schreiben:**
mit vertrauten sprachlichen Mitteln eine Mail zum vergangenen Wochenende oder zur vergangenen Woche verfassen, dabei die Textsortenmerkmale einer Mail beachten und dabei einfache Mittel der Strukturierung beachten; eine Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und die Mail kriterienorientiert überarbeiten

2.3 Meine Welt und ich

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 3	E-F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
Mon monde à moi <ul style="list-style-type: none"> On se présente dans une interview à la radio : on parle de ses intérêts, sa musique, son style, ses stars 	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt: Persönlichkeit 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben: Gesellschaftliches Zusammenleben, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt 3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Kulturelle Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> über seine Interessen, seinen Musikgeschmack, seinen Kleidungsstil reden seine Lieblingsmusiker vorstellen Fragen zu Vorlieben stellen und beantworten über die eigene Persönlichkeit sprechen eine Meinung äußern, zustimmen, widersprechen jmd. Vorwürfe machen, sich verteidigen argumentieren zum Thema Handynutzung
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> frz. Stars (Musiker, Sportler, Schauspieler) 	<ul style="list-style-type: none"> Radiointerview (Podcast) erstellen oder ein Rollenspiel zu einem Konflikt erarbeiten oder Kurzpräsentationen zu den eigenen Lieblingsstars erstellen
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Musik Themenwortschatz Kleidung Themenwortschatz Handy Themenwortschatz Meinungsäußerung 	<ul style="list-style-type: none"> Vokabeln zeichnen (Kleidung) Partnerinterview zu den Interessen Kurzreferate zu frz. Stars

- Fragebegleiter quel
- Verben: lire, mettre, dire, auf –yer
- Farbadjektive
- Adjektive beau und nouveau
- Komperativ und Superlativ der Adjektive
- Demonstrativbegleiter
- Zahlen über 100
- il faut + Infinitiv

- Kurzreferate zu frz. Musikern, Liedvorstellung und gemeinsames Singen
- Ratespiel: MS erraten anhand von Kleidungsstücken
- Mitschüler finden anhand von Memorykarten
- Hitliste zum Komparativ
- Preisangaben üben: Handytarife, -preise, Preise von Kleidung, Geburtsdaten von Stars
- Übungen zu il faut: Regeln z.B. zum Verhalten, zur Handynutzung etc.

MÖGLICHE MEDIEN

- Modekataloge oder Internetseiten von Modegeschäften
- frz. Lieder und Videoclips
- Radiobeiträge zu den Themen: Stil, Persönlichkeit, Handynutzung, Stars
- Tool Voxopop

METHODISCHE KOMPETENZ

- Mindmap zum Thema Persönlichkeit erstellen
- Texte schreiben (Mon style oder Leserbrief zur Handynutzung) und überarbeiten
- Interview planen und mit dem Handy aufnehmen
- freies Sprechen im Rollenspiel weiter trainieren
- Ausdrücke aus einem Text sammeln, ordnen und wiederverwenden
- frei Sprechen

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- 1.3.1 zentrale Informationen aus medial vermittelten Texten (hier: Radiobeitrag von Radio Junior) ermitteln und wiedergeben
- 1.3.2 Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen: Text „C'est mon style“
- 1.3.3 zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen: Eigene Meinung zum Thema Handynutzung formulieren; evtl: mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen: Vortrag über Lieblingsstar; Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch): Texte zum eigenen Stil schreiben und überarbeiten (Schreibkonferenz, Textlupe etc.)

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.1 für Kurzpräsentationen: bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen
- 2.3.4 für Radiobeitrag: Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen, eine Medienproduktion in Gruppenarbeit planen
- 2.3.6 zum Thema Handynutzung: den eigenen Mediengebrauch kritisch reflektieren

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- 3.8. Interkulturelle Bildung und Erziehung (Interkulturelle kommunikative Kompetenz)
S lernen frz. Stars kennen und setzen sich kritisch mit diesen auseinander
- 3.9 Kulturelle Bildung
S tragen durch die Auseinandersetzung mit berühmten Persönlichkeiten zu ihrer Identitätsentwicklung bei
- 3.13 Verbraucherbildung
kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung, Konsumententscheidungen

4. Konkretisierung der Standards des RLP

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN...

- **Sprechen:**
einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren
sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche unter Verwendung der Lexik zur Meinungsäußerung austauschen und dabei das Gespräch aufrechterhalten

2.4 Eine Sportbegegnung in Belgien

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 4	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
Rencontres en Belgique <ul style="list-style-type: none"> On écoute et comprend des commentaires sur des tournois/ matchs et écrit un sur un tournoi/ match de son choix 	<ul style="list-style-type: none"> Hören/ Hörsehen Sprachmittlung
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt: Persönlichkeit; Kontakte Alltag und Konsum; Wohnen und Wohnumfeld 3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Kulturelle Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> nach dem Weg fragen und eine Wegbeschreibung verstehen Vorschläge machen über eine Sportveranstaltung sprechen über Festvorbereitungen sprechen wiedergeben, was jemand gesagt hat Rezepte verstehen
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Frankophonie Belgien, Lüttich das Streckennetz des TGV belgische Spezialitäten 	<ul style="list-style-type: none"> einen Sportbericht z.B. zu einem aktuellen Sportturnier am MPG schreiben eine SMS mit Wegbeschreibung schreiben
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Sport die Ordnungszahlen 	<ul style="list-style-type: none"> Hören mit und ohne Ton Hören in mehreren Durchgängen mit

2.5 Solidarität gegen Gewalt

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 5	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
S comme solidarité <ul style="list-style-type: none"> On écrit une charte de solidarité/ des slogans pour la salle de classe/ de l'école 	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen Schreiben
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben: Gesellschaftliches Zusammenleben, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt 	<ul style="list-style-type: none"> über Schule, Personen an der Schule und Schulprobleme sprechen Vergleich der Schulbedingungen jdn. auffordern, etwas zu tun/ zu unterlassen Handlungen beschreiben und beurteilen jdn. ermutigen und trösten
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Schulleben in Frankreich das Personal einer frz. Schule UNESCO - friedliches Miteinander in der Schule: Regeln erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Charta für die Solidarität Erstellen einer Personen-/ Bildbeschreibung Rollenspiel
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zum Thema Gewalt Aufforderung zur Handlung/ Beurteilung/ Ermutigung die indirekten Objektpronomen der verneinte Imperativ Adjektive auf -eux/ -euse die Verneinung ne...personne 	<ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibung mit Lückentext Ratespiel Personenbeschreibung prof/ élève préféré Rollenspiele (Hof) szen. Spiel (volet2) Tagebucheintrag/ Blogeintrag Beschreiben einer Szene

- das Verb écrire

- Schreiben einer charte contre la violence
- Galerierundgang
- Mediation

MÖGLICHE MEDIEN

- Lied S comme solidarité LB S.100
- Werbefilm Agir contre le harcèlement à l'école
- www.agircontreharcelementalecole.gouv.fr
- Lehrwerk À plus 2 (alt) Lied: Sur le même bateau
- Informationen zum ruban vert
- in Erweiterung für volet 1 Internet: Recherche zur Organisation ruban vert
- Basteln und Tragen eines ruban vert
- Wimmelbild A plus 2 (alt) Folie
- Lied Il y a mille façons de dire non von Bernard Friot
- Film La vie de courgette

METHODISCHE KOMPETENZ

- Hör- und Lesetechniken sowie -strategien routiniert, flexibel und zielorientiert einsetzen
- Hilfsmittel und Modelltexte im Buch selbstständig für eigene Texte nutzen
- Sprechen/ Schreiben: durch Verwendung von Pronomen den Ausdruck verbessern

2.6 Die Region Languedoc-Roussillon früher und heute

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	LEHRWERKSBEZUG	NIVEAUSTUFE
12-16 h	8	À PLUS! 2 / UNITÉ 6	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden*

THEMA/ LERNAUFGABE	KOMPETENZSCHWERPUNKT
Demain n'est pas loin <ul style="list-style-type: none"> On présente une région (en France ou en Allemagne) à l'aide d'un dépliant 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sprachmittlung
BEZUG ZU RLP C3	INHALTE
<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Individuum und Lebenswelt: Persönlichkeit 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben: Gesellschaftliches Zusammenleben, Schule, Ausbildung, Arbeitswelt 3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Kulturelle Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen über eine Region verstehen eine Erzählung verstehen und darüber sprechen
INTERKULTURELLES LERNEN	LERNPRODUKT/ LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> das Languedoc-Roussillon: Landschaft, Geschichte und Erzählungen weitere Regionen Frankreichs 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Flyers, um eine Region Frankreichs (oder die eigene) vorzustellen optional: Erstellen eines Lesebildes
LEXIK/ GRAMMATIK	MÖGLICHE METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz rund um die Präsentation einer Region (und Sehenswürdigkeiten) die reflexiven Verben die Zahlen über 1000 einfache Inversionsfrage die Frage mit Präposition (à quoi?, de qui?) die Verben auf -ir (Typ offrir) 	<ul style="list-style-type: none"> Galerierundgang Memory/ mdl. Domino zum Einüben der Lexik Dalli-Klick zu Sehenswürdigkeiten/ Regionen Gruppenpuzzle zur Informationsvermittlung Lerntempoduett Lire-regarder-parler

MÖGLICHE MEDIEN

- Youtube: France Geography/ France Regions
<https://www.youtube.com/watch?v=ruykgMOYaqE>
- kurze Videoclips über den Süden Frankreichs
- Video Montpellier now des Office de Tourisme de Montpellier
- Bilder/Texte aus Reiseführern über die Region
- kurze Audioclips (evtl. kulturelles Radioprogramm?) als Hörverstehensübung
- Lektüre Dix ânes dans les Cévennes von Catherine Grabowski (Arbeitsblätter und Hörbuch)

METHODISCHE KOMPETENZ

- eine Mindmap erstellen
- unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen
- einen Lesetext entschlüsseln
- ein Lesebild erstellen

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- 1.3.3 Zu einem Sachverhalt Stellung nehmen und die eigene Meinung durch Argumente stützen
- 1.3.4 Eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster verfassen; Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte relevant sind

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.1 Mediale Quellen gezielt zur Informationsbeschaffung kritisch reflektierend nutzen und diese in einer Charta visualisieren
- 2.3.3 Multimediale Gestaltungselemente für eine Visualisierung kriterienorientiert auswählen sowie multimediale Darstellungsformen gestalten und dabei das Urheberrecht berücksichtigen
- 2.3.4 Textverarbeitung anwenden sowie eigene und lizenzierte Gestaltungselemente unterscheiden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- 3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt:
S entwickeln Bewusstsein, dass Schule in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft auf dem Wissen um die Universalität, Unteilbarkeit, Unveräußerlichkeit und Interdependenz von Menschenrechten basiert.
S reflektieren ihre eigene Haltung und ihre Wahrnehmung von Vielfalt und wertschätzen soziale, geschlechtliche, sexuelle, altersbezogene, körperliche, geistige, ethnische, sprachliche, religiöse und kulturelle Vielfalt
- 3.8. Interkulturelle Bildung und Erziehung (Interkulturelle kommunikative Kompetenz):
S lernen frz. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kennen und setzen sich kritisch mit diesen auseinander

4. Konkretisierung der Standards des RLP

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN...

- **Schreiben**
mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden
Anleitung um ihren Schreibprozess vorzubereiten, zu steuern und ihre Texte zu überarbeiten
- **Monologisches Sprechen**
mit einfachen sprachlichen Mitteln zunehmend unvorbereitet zusammenhängend sprechen

- on pourrait + Infinitiv
- der Begleiter tout
- das indirekte Objekt
- die Verben auf –ir (Typ réagir)
- die indirekte Rede und Frage im Präsens
- der Teilungsartikel
- il faut + partitif
- das Verb connaître

- gestaffelten Arbeitsaufträgen zum Global- und Detailverstehen
- Hörerwartungen entwickeln, formulieren
- Hörergebnis als Sprech Anlass
- Notieren während des Hörens/ Zeichen und Symbole für Notizen trainieren
- selbstverfassten Kommentar wie ein Journalist vorlesen und aufnehmen (V2)
- Themenwortschatz erstellen, erweitern, als Scaffold nutzen
- Automatisierung von Verbformen über Lied (Rap) mit gestischer Begleitung
- Wegbeschreibung mit Orten aus dem Schülerumfeld
- belgische Spezialitäten/Rezepte recherchieren, verstehen, schreiben
- Lieblingsrezepte der Klasse sammeln, Klassenrezeptbuch erstellen (V3)
- stille Post zum Einüben der indirekten Rede
- Rätsel für Einübung der direkten Objektpronomen (V3) Tu les adores. > Les chats

MÖGLICHE MEDIEN

- Informationen zu Belgien, Brüssel, Liège sammeln (Webcode) > Plakat, Hefterseite (V1)
- Internet (office du tourisme)
- Google Streetview: Liège
- reale Sportberichte in Ton- oder Videoformat
- frz. Sportler und dt. Sportler

METHODISCHE KOMPETENZ

- Notizen beim Hören machen
- eine Tabelle zum Strukturieren von Notizen nutzen
- Vokabelnetz erstellen, ergänzen, benutzen (associogram): le sport

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- 1.3.1 Zentrale Informationen aus Radio-, Fernsehbeiträgen, medial vermittelten Berichten ermitteln und wiedergeben und dabei Stichpunkte zur Unterstützung des Hörverständnisses notieren; Nichtverstandenes aus diesen Beiträgen benennen und gezielt nachfragen
- 1.3.4 Berichte, Zusammenfassungen, Protokolle unter Nutzung geeigneter Textmuster schreiben; einen Kommentar oder eine Stellungnahme unter Zuhilfenahme von Textbausteinen schreiben; Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- 2.3.6 Vorbilder und Idole aus den Medien beschreiben

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- 3.8. Interkulturelle Bildung und Erziehung (Interkulturelle kommunikative Kompetenz)
S lernen frz. Sportler und Sportarten kennen und setzen sich mit diesen auseinander
- 3.9 Kulturelle Bildung
S tragen durch die Auseinandersetzung mit berühmten Persönlichkeiten zu ihrer Identitätsentwicklung bei

4. Konkretisierung der Standards des RLP

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN...

- **Hören/ Hörsehen**
authentischen Hör-/Hörsehtexten zu Sport und Sportveranstaltungen, aber auch zu berühmten frz. Sportlern, über landeskundliche Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn über diese Themen langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird
- **Sprachmittlung**
einfach zu entnehmende Informationen aus Sportberichten oder landeskundlichen Texten adressaten- und situationsangemessen ins Französische übertragen und dabei grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und systematischen Vereinfachung anwenden